

Halde Laibusch des Tagebaus Erika

Schlagwörter: [Abraumhalde](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

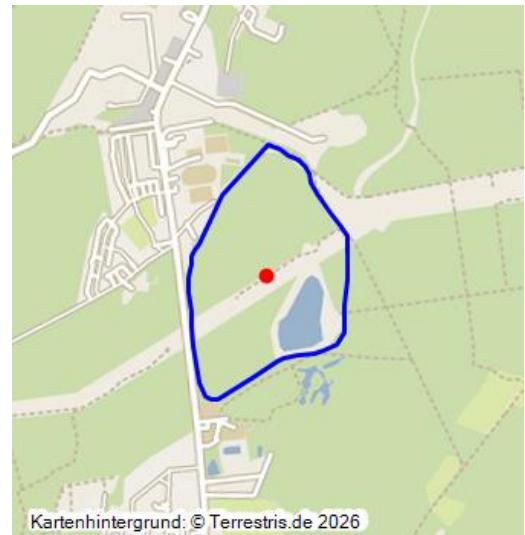
Gemeinde(n): Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Halde Laibusch
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Die Halde Laibusch ist eine ehemalige Hochkippe des Tagebaus Erika. 1914 wurde die Grube Erika durch die Ilse-Bergbau-AG aufgeschlossen, durch die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges aber bald wieder geschlossen. Erst durch den Aufbau des Aluminiumwerkes Lauta ab 1917 wurde auch der Tagebau Erika als Energielieferant wieder in Betrieb genommen. Er entwickelte sich bis 1937 zum größten Tagebau der Lausitz. 1962 waren die Vorkommen erschöpft und der Tagebau wurde geschlossen. Der Aufschlussraum wurde von 1917 bis 1919 in den heutigen Bereich der Halden Laibusch, Bergmannsheimstätten, Schwarzkollm und Nardt verstürzt mit einer Höhe von 20 bis 30 Metern. Er wurde mittels Werkbahn dorthin gebracht, nur der Abraum der Außenhalde Nardt wurde durch eine Förderbrücke verstürzt. Die Halde Laibusch liegt südöstlich der Ortslage Laibusch. Im Westen wird sie durch die Hauptstraße begrenzt, im Osten durch die Strecke der ehemaligen Werkbahn. Nördlich schließt sich die Siedlung Bergmannsheimstätten an. Bereits nach der Schließung des Tagebaus wurde die Halde mit einem Baumbestand rekultiviert. Auf dem Gelände befindet sich ebenfalls die ehemalige Müllkippe der Siedlung Laibusch. Der Bereich wurde um ca. 2010 saniert. Heute liegt die Halde teilweise im Sperrbereich und ist für die Bevölkerung nur zum Teil zugänglich.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1917 - 1919

Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (Hg.): Erika/ Laibusch. Lausitzer

Bauherr / Auftraggeber:

• --

BKM-Nummer: 30800142

Halde Laubusch des Tagebaus Erika

Schlagwörter: Abraumhalde

Ort: Laubusch

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 27' 27,91 N: 14° 08' 20,52 O / 51,45775°N: 14,13903°O

Koordinate UTM: 33.440.183,13 m: 5.701.082,16 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.295,17 m: 5.702.918,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Halde Laubusch des Tagebaus Erika“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800142> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

